



Kongress

vom 16.-17. Juni 2023

Pastorale Dienste

Freier Geist in Strukturen des Übergangs

Neue und alte Formen von Katholizität zwischen Eigenständigkeit
und institutioneller Begrenzung

16.-17. Juni
Save the Date

Freier Geist in Strukturen des Übergangs

Neue und alte Formen von Katholizität zwischen Eigenständigkeit und institutioneller Begrenzung

Die Diözesen in Deutschland sind in der Steuerung der Gemeindepastoral starken Transformationsprozessen unterworfen. In dieser Transformation werden auf der einen Seite trotz des Rückbaus von (priesterlicher) Hauptamtlichkeit weiterhin Strukturen des traditionellen gemeindlichen Lebens bedient und eingefordert und auf der anderen Seite werden neue pastorale Formen des Gemeindelebens gefördert, die jenseits oder auch unterhalb der traditionellen Formen entstehen. In den nächsten zehn Jahren kreuzen sich die Abwärtstendenzen des traditionell-institutionalisierten (und nicht traditionalistisch gemeinten) Gemeindeglaubens (und nicht traditionalistisch gemeinten) Gemeindeglaubens in der Fläche und der Aufbau neuer Formen der Gemeindeverantwortung jenseits der bisherigen, durch Delegation geprägten haupt- und ehrenamtlichen Strukturen. In dem Schnittpunkt beider Linien entstehen gegenwärtig zwei verschiedene Potenziale zur Veränderung: Die empirischen Untersuchungen im Modellprojekt „Entwicklung ehrenamtlicher Mitverantwortung“ machen auf die vielfach unbeobachtete Potenzialität des Gemeindeglaubens aufmerksam, der seine Kraft aus der Aktualisierung bewährter Formen zieht. Gleichzeitig erproben die neuen Formen der Gemeindebildung Wege der Verantwortungsübernahme, die stärker vom freiwilligen projektbezogenen oder auch geistlichen Engagement geprägt sind. Beide Potenziale benötigen unterschiedliche Steuerung und fordern institutionelle Kirche unterschiedlich heraus. Der Kongress will dieses Neben-, Mit- und bisweilen auch Gegeneinander der Formen sichtbar machen, die Bedingungen herausarbeiten, in denen sie ihre Potenziale entfalten können, und so die Möglichkeiten einer kongruenten Steuerung verbessern, die den Strukturen im Übergang gerechter wird.

Die Themen des Kongresses sollen auf vielfältige Weise behandelt werden. So sind Impulsreferate, Workshoppanel und Plenumsdebatten geplant.

Wir freuen uns über Ihre und Eure Anmeldung und Teilnahme!

Die Veranstaltung wird durchgeführt von:

- Prof. Dr. Oliver Reis, Universität Paderborn, Institut für Katholische Theologie & Modellprojektteam „Entwicklung der ehrenamtlichen Mitverantwortung“
- Lisa Hofmeister, Wissenschaftliche Mitarbeiterin Universität Paderborn, Institut für Katholische Theologie & Modellprojektteam „Entwicklung der ehrenamtlichen Mitverantwortung“
- Stephan Lange, Abteilung „Leben im Pastoralen Raum“, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn
- Konrad J. Haase, Abteilung „Leben im Pastoralen Raum“, Erzbischöfliches Generalvikariat Paderborn

KURSNUMMER:

M01PBRU001

ZIELGRUPPE:

Deutschlandweit: Diözesanverantwortliche (Ehrenamtsförderung, Gremienarbeit, lokale Kirchenentwicklung), Mitarbeitende von Instituten und Fakultäten zu dem Themenbereich

Erzbistum Paderborn: Bistumsverantwortliche (Leitung und Fachreferent:innen), Hauptamtliche aus den Dekanaten, Ehrenamtliche (aus dem Modellprojekt), Moderatorenkreise für PGR-Klausuren

TERMIN:

16.06.2023, 12:00 – 19:00 Uhr

17.06.2023, 9:00 – 13:00 Uhr

KOSTEN:

100,00 € für Personen, die über ihre Institution abrechnen können

75,00 € für Selbstzahlende

40,00 € für Studierende/Menschen mit geringem Einkommen

Vollverpflegung inklusive. Übernachtung und Frühstück können bei Bedarf kostenlos hinzu gebucht werden (bildung@liborianaum.de).

ANMELDUNG & KONTAKT:

<https://www.liborianaum.de/programm/m01pbru001>

ORT:

Bildungs- und Tagungshaus Liborianaum

Titelbild: © Adobe Stock



Eine Kooperationsveranstaltung des Bereichs Pastorale Dienste des Erzbistums Paderborn mit der Universität Paderborn, in Trägerschaft des Bildungs- und Tagungshaus Liborianaum.